

(und wass die Cösten der wider uff füörung der geschlisnen Muhren belanget, hat ess die Meinung, dass die Puren [= Dorfgenossen], umb dass sey bey Niderschleisung der Muhren, und anderem auch mishandlungen und Muot Willen ... [verübt] alle Materialia ohne Lohn uff den blatz ... [führen], und danne ... [Franz Ludwig von Roll] den Wider uff muhrer Lohn bezallen und dan der Wäg, und Muhren gemacht soll werden. soll dass Oberambt [der Grafschaft Baden] besichtigen dass alles nach billikheit bescheche. Der Jetzige Costen Jst Compensiert".

- 1) Titel und Datum anhand einer von Beat Jakob I. Zurlauben angebrachten Dor-sualnotiz entnommen.
- 2) s. AH 51/35

Kopie - AH 51, 288-291

41

1702 September 9., Baden

A

SCHREIBEN DES [GESANDTEN DES ROEM. REICHES] FRANZ EHRENREICH GRAF UND HERR ZU TRAUTMANNSDORFF [AN DIE ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER XIII ORTE¹ UND VON STADT UND ABTEI ST. GALLEN]

EA VI 2, 1017 f

"Die von denenselben an mich erlassene antworth gibt dess mehreren Zue vernehmen, wass gestalten ihre allerseythss herren und Obern entschlossen,

1. die ewige Erbverein gegen Jhro kayserliche Mayestät [L e o p o l d I.] auff verhoffendt gebührendte reciprocation ehrlich Zue halten;
2. denen in Frantz: diensten stehendten Völckheren nicht Zue gestatten, bey gegenwärtigem krieg [Oesterreichs mit Frankreich und Spanien] wider dass Röm. Reich Zue dienen, oder dass selbe Zue schädigen, auch dessentwegen an gehörige Orth die nothwendige befelch ergehn Zue lassen, so dan
3. die so genandte Transgressiones berührendt, beziechte sich ein theil Loblicher Orthen auff den meinem Vorfahrer ... Graffen [Niklaus] von L o d r o n seligen underm 2. Juny Anno 1690 ... [erteilten] bescheid², dabey sie ess nochmahlen bewenden lassen, der andere theil aber beruffe sich ebenfahls auff die ... [durch] von Lodron ... anfangss [= zuvor], oder hernach ertheilte erklärungen. Anbelangendt 4. dass Maylandische Capitulat, überlassen die in dem selben uninteressierten ... Orth denen mit Maylandt verpündt Loblichen

Cantonen meine an sie beschene Erinnerungen selbstn Zue beantworthen, welche auss erheblichen Ursachen dermahlen sich darzue nit haben verstehn wol-
len.

Nuhn thue Zwar umb solch beliebige Notification, sonderlich aber von denen gegenwärtigen ... Ehrengesandten nammenss ihrer allerseythss herren und Oberen gethane guthmüthige bezeigungen den gebührendten gezimmdten danckh er-
statten, ess ist Jedoch quo ad primum bekandt, dass die Ewige Erbverein nicht nuhr mit einigen ... Cantonen alleinig, sondern gesambte Eydtgnoschafft un-
zertheilt beliebt und geschlossen, volglichen auch nit nuhr von einig, sondern indivisim von allen nach seinem buchstäblichen einhalt Zue halten, oder aber ... [der Kaiser] ebenmässig ihrer seythss keiness wegss mehr gebunden seye, solche weiterss Zue Continuiieren.

Wass nuhn ad 2dum, et 3tium, so wohl gegen denen in verschidenen Craysen des ... Reichss mit offenbahren feindtseeligkeiten, und Landtsverderblichen schaden von Jhren in Frantzösischen diensten stehendten Völckheren verübte Transgressionen oder Überzüg alss ad 4tum wider die vom Grafen [Carlo] C a s a t i [dem mail./span. Ambassadors] schon ein geraume Zeith hero gesuchte erneüwe-
rung oberwendt Mayländischen Capitulats schriftlichen eingegeben wird annoch in frischer gedächtnuss ruhen, und thun ess die underm 22. Aprilis: 13. und 16. Juny, nicht minder den 4. 19. und 22. July in offentlichen truckh gebrachte schriftten dess mehreren umbständtlich ausweisen. Und obwohlen die nammenss ... [des Kaisers] angesetzte 3 wochen inner welchen man die Cathegorische er-
klärung von dem gantzen Corpore erwartet, schon längst verstrichen, und dahero die selben ohne weitheren anstandt mit hemmung der handelschafft und sperung der früchten Zuefuhr für Zugehn befügt gewesen wären, habe... ..

[der Kaiser] nichts desto weniger biss anhero Zue warthen wollen, in hoffnung samentliche Lobl. Orth wurden Zue Volge des bey letster Jahrrechnung [in Baden]³ allerseythss beliebten schlussess auff die bestimbte Zeit allhier erscheinen, und auff meinen in der selbst redenter billichkeit gegründte klagen die erforderliche Remedur vornemmen. deme entgegen seynd anietzo die meiste ... Catholischen Orth Zue desto mehrerer bestättigung ihress abgeneigten gemüths ausgebliben, wo in Zwischen ein guther theil von Jhren Völckheren sich bis dato in dem Hertzogthumb Cleve, denen hohen Ertz- und thumbstifften Cölln und Lütich, die ubrige aber in burgundischen Crayss under der feindtlichen Armée wider ... [den Kaiser] und übrige Allierte Potenzen [u.a. Holland und England] die waffen gebrauchen, unerachtet Lobliche Eydtgnoschafft nicht verborgen seyn kan wie kraft dess Anno 1548 den 26. Juny Zwischen dem ... Kayser

C a r l dem 5. an einem und dem Röm. Reich anderen theils auffgerichteten Tractats obangezogene Niderlandt under dem nammen dess Burgundischen Craysess in die Protection, obsicht, und schutz des Röm. Reichs mit dem fehrneren Zuesatz, dass dem ... Ertzhauss [*H a b s b u r g*] derenthalben bey denen Reichs Conventen sessio dass Votum gebühren solle, auffgenomen worden, und derohalben nicht allein in ansehung dessen, sonder ... [des Kaisers] darauff angefallenen Erbrechts nach besag der Erbeinigung denen ... Eydtnössischen Völckheren nicht Zuegelassen seye, ersagte Länder feindtlichen Zue überziehen, über diess Zeigt sich wass massen nuhn mehr meist *Lobl. Catho. Orth* mit ... [dem Kaiser] öffentlich declarierten feinde dem hertzogen von Anjou [gemeint *P h i l i p p V.*, dem König von Spanien] die Mayländtische Pündtnuss ohne einzig gemachte reflexion auff die ... [kaiserliche] anerbietungen, und meiner ... wohlmeinend ... gethanen remonstrationen Zue und alleinig wegen erlegung 3er Pensionen erneueret, und benebens kein bedenckhen gemacht, sich mit erst ernambsten feinde freymüthiger dingen Zue verbinden, ihme Zue abtrib und bekriegung der in *Italien* stehendter ... [kaiserlicher] Armée Völckher und wärbung, worüber dem Vernemmen nach von einigen Orthen die Capitulation würckhlich auffgerichtet und vest gestellet seyn solle, Zue versprechen, welchess unvermuthe Verfahren ebenmässig mit der Erbverein keines wegs bestehn kan, wie solchess dess Jetzigen Graffen *Casati* herr *Vatter* [*Alfonso II. C a s a t i* seelig in einem seiner vormahlss übergebenen *Memoria-* *lien* selbstn volgendter massen bezeüget, die Erbverein seye der fuss und grundt worauff die Maylandische Pündtnuss gepflantzet, und dise ein *actus Conservativus* der Erbverein, da sich dise 2 Pündtnussen gegen einander in der Verwandtschaft dergestalten verhalten, alss der stamben und ... [*Aeste*] von einem baumb: Zue dem ist weltkündig dass ermeltess hertzogthumb *Mayland* nach einhalt dess *Nürenbergischen* abscheidss de Anno 1542 ... ein undisputierlichess Eygenthumb dess Röm. Reichs [und des Kaisers] seye, Zue dessen *recuperierung* ... [der Kaiser] so wohl in ansehung dess ihro *Competierendten* Erbrechts alss vermög *Wahl=Capitulation* Art. 12 sich obligiert befinden; dannenhero die selben sich niemahlen hätten einfallen lassen, dass ... mehrere ... *Cathol. Erbvereinigte* Cantonen umb 3 einziger Pensionen willen, deren sie doch von ihro ebenmässig versicheret waren, bey *ietzmahligen* läüffen, wo *Franckreich* beandter massen abermahlen den türckh auffzuhetzen gesucht, sich Zue helffern ihrer machen, mithin gegen ihme türckhen, wider besserer Zuversicht von so guthen Christen *indirecte* auch eine freundschaft *Contrahiren*, und so gar in der *streitig=spannischen* Erbschaft [*Nachfolge* von *K a r l II.*]

Zue richteren über ... [den Kaiser] anietzo auffwerffen solten, unerachtet die starcke handt Gottess Jene von denen feinden und deren anhang profanierete Allianzen, Tractaten, trew, glauben, Eydtschwür, und wass mihr immer unser Christliche Religion heiligess hat, augenscheinlich Zue vindicieren scheint. Wie Zue mahlen nuhn durch so ... [getanen] abfahl ... [obgesagte kath.] Cantonen ohne eintzige noth, und ... [des Kaisers] mindestess Verschulden die von saeculis hergebracht; gegen dem durchleüchtigsten Ertzhauss [Habsburg] geschworen, und von selbem iederzeith heilig observierte Erbeinigung sambt denen vast ohne gegengang darauss gezogenen wohltathen, vorthail und nutzen auff einmahl in wind schlagen= und ipso facto auffgehbt wird, müssen ...

[der Kaiser] ess Zue ihrem leydwesen also geschehen lassen, und obwohlen sie die mittels ihrer verwichnen Jahrs Zue Wien abgewesten ... Abgesandten [der IX Orte, XIII ausg. SZ, NW, ZG, GL, AP sowie der Stadt St. Gallen, Hans Ludwig W e r d m ü l l e r und Josef Anton P ü n t e n e r]⁴ restituirt freyen handelschafft weith lieber pertinsirt, alss wider derowillen Zue denen extremiteten Zue greiffen sehen möchten, disess auch blos in Loblicher Eydgnoschafft willkuhr gestanden, und Zue dem ende anderss nichts verlangt werden, dan dass die alten pacten Fundtmässig gehalten, und beynebens ein wahre Neutralitet cultivirt werde, treibt doch aber oberwendt unvermutheter abfahl selbige dahin gedachte Erbeinigung auch gegen Loblicher Eydtgnosschafft wie hie mit beschicht, auffzukünden, und beynebens nammens ... [des Kaisers, ferner des Königs] in Preüssen [F r i e d r i c h I.], [weiter der] Chur=Pfaltz und allen anderen hohen Allierten so wohl wegen denen Ueberzügen, alss sonst den regress dess Jenigen schadenss halber, so dise Zum feind abtretende Cantonen ietz oder inss künfftig verursachen möchten, sich solenniter vorzuebehalten, mit dem fehrneren bedeüthen, dass erst besagt= freye Commercium gleich ietzo, ia die frucht Zuefuhr gar künfftig ebenfahlss abgeschlagen werden sollen, Inmassen an alle Zohlstätten die Jntimation geschehen wird, nach verflussung 10 tagen alle Eydtgnosische wahren, nach dem exempel Franckhreich und Spannien, woselbsten ... [dem Kaiser] ... ein gleichmässigess widerfahret, alss Contraband anzuhalten; dannenhero beliebe die Jhrige dessen Zue erinnern, damit sich männiglich darnach Zue richten und vor schaden Zu hüeten wüsen.

Diweilen iedoch ... [dem Kaiser] gar wohl bewust, welcher gestalten die mehrer und Mächtiger Loblichen Orth der anderen unbefügetes Undernemmen keiness wegs billichen, ia villmehrns höchstens improbieren, und sie dahero Zwischen Cantonen und Cantonen, auff dass dise wegen ienen nicht umb Unschuld leiden

müssen, den erforderlichen Unterscheid Zue machen gedenckhen, alss seynd ... [der Kaiser] ... erbiettenss mit denen, so durch den Verlorst gegenwärtigen kriegs sich bey einer wahren Neutralitet Zue halten gesinnet, eine neue absonderliche Allianz, wie man sich dessen Zue beyderseyths nutzen, und vorthail vereinbahren möchten, ietzo also gleich einzugehn, und beschliessen . Zue lassen, wobey mich glückhseelig schätzen wurde, wan meiner seyths mittels hinweg=raumung alless anlassess, wodurch sich einige Unruhe künfftig erwecken, oder die geringste misshelligkeit erwachsen dörffte, ein wahre unverfeltscht=nachbahrliche Verstandtnuss einführen, und auff imerwährende Zeithen ohne Underbruch vest stellen köndte Zue dem ende meine so eyfferig, als auffrichtige vermittlung offeriere, nichtss mehrers wünschendt, alss mit dem werckh mein redlich= teütsch= gesinntes gemüth bestättigen Zue können. Schliesslichen habe auch den herlichen sig, welchen ... [des Kaisers] waffen in Jtalien [Schlacht von Chiari] wider ihre feindt eroberet, und selbe dass feldt sambt Jhren todten, Zellten, Proviand und Munition Zue verlassen gezwungen, notificieren sollen".

- 1) Wegen des neu entfachten Libellhandels war Stadt und Amt Zug wie bereits auf früheren Tagsatzungen dieses Jahres auch an dieser nicht vertreten.
- 2) s. EA VI 2, 340 i, wo freilich der 3. Juni steht
- 3) s. ebenda 991 c
- 4) s. ebenda 879 h, 901 b

Kopie - AH 51, 292-299 - Seite 298 leer

42

1675 November 6., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DIE "MADAME ROYALLE MARIE JEANNE BATT[IST]A DUCHESSE DE SAVOYE PRINCESSE DE PIEDMONT, REYNE DE CYPRE, TUTRICE ET REGENTE EN SAVOYE"

"Le Juste regret et grand resentment que tous les Cantons aillies avec la Couronne de Savoye, ont Conceu de la Mort de S A R [K a r l E m a n u e l II.] ..., d'autant qu'elle nous a Causé la perte d'un Si grand Prince aillié, Vostre Altesse Royale aura peu Cognoistrie par la responce des dits Cantons aillies et mesement la Consolation et la Joye Generalle qu'on a devoir[!] que la regence des Estats sont tombée Sur une Si Grande et incomparable Princesse, a laquelle Nôstre Canton Sera tousiours prests de rendre tous les Services Jmmaginables Et Confoederalles, Suivant L'alliance, d'autant plus qu'elle